

## Protokoll Netzwerk Integration 14.05.2019

**Beginn:** 15:00 Uhr  
**Ende:** 16:30 Uhr  
**Ort:** Rathaus Köpenick, Alt-Köpenick 21, 12555 Berlin, Ratssaal  
**Teilnehmende:** siehe Teilnehmendenliste

### **TOP 1: Begrüßung**

*Herr Postler* begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, stellt kurz das Netzwerk vor und erläutert die Tagesordnung.

### **TOP 2: Vorstellung des Projekts KIEZTANDEM, Frau Eilert und Frau Mücke, STERNENFISCHER Freiwilligenzentrum Treptow-Köpenick**

*Frau Eilert* und *Frau Mücke* stellen das Projekt „Kieztandem“ des STERNENFISCHER Freiwilligenzentrums vor. In diesem Projekt sollen Bewohnerinnen und Bewohner des Bezirks Treptow-Köpenick geflüchtete Menschen beim Ankommen in der Nachbarschaft unterstützen. Als Patinnen und Paten helfen sie Neu-Berlinerinnen und Neu-Berliner bei der Orientierung im Alltag. Neben Schulungen für Freiwillige, die sich innerhalb des Projektes engagieren möchten, werden auch regelmäßig Begegnungsangebote – auch in Kooperation mit anderen Akteurinnen und Akteuren – geschaffen. Weitere Informationen unter <https://www.sternenfischer.org/freiwillige/kieztandem/> oder *Anlage 1\_STERNENFISCHER\_Kieztandem*.

### **TOP 3: Vorstellung des Nachbarschaftszentrums Friedrichshagen, Frau Schurig und Herr Grytzka, Stephanus-Stiftung**

*Frau Schurig* stellt das Nachbarschaftszentrum Friedrichshagen, das seinen Sitz im historischen Rathaus Friedrichshagen, Bölschestraße 87, 12587 Berlin hat, vor. Ehemalig bekannt als Hofhaus Friedrichshagen und Anlaufstelle für Bildung, Arbeit und Begegnung, bilden nun Angebote für Geflüchtete, Alleinerziehende und Ehrenamtliche die Schwerpunkte des Nachbarschaftszentrums. Die regelmäßigen Angebote wie Computertreff, Eltern-Kind-Tanz, Babybauch- oder Familienfrühstück sowie Deutsch-Angebote können den Wochenplänen unter <https://www.stephanus.org/contrast/stiftung/geschaeftsbereiche/geschaeftsbereich-migration-integration/nachbarschaftszentrum-friedrichshagen/veranstaltungen/> entnommen werden. Hier finden Sie auch die aktuellen Informationen zu den aktuellen Sprachkursen für Zugewanderte (Alphabetisierung, A1, A2) sowie für B1-B2 in der *Anlage 2\_Nachbarschaftszentrum Friedrichsha-*

*gen\_Deutschkurs B1-B2*. Derzeit wird noch nach arabisch-sprachiger Unterstützung für das Sprachcafé für Frauen gesucht!

*Herr Grytzka* informiert weiterhin über zwei Arbeitsmarktprojekte: 1. „Theorie trifft Praxis – Hand in Hand auf den Arbeitsmarkt“ gibt Teilnehmenden mit Fluchthintergrund zwischen 18 und 27 Jahren die Möglichkeit, sich von Juni bis September in Workshops mit Berufsorientierung, Anerkennung von Abschlüssen, Arbeitsrecht und der Bewerbung auseinanderzusetzen und sich darüber hinaus in der Praxis mit Elektro-, Holz- und Metalltechnik auseinanderzusetzen. Der Aufenthaltsstatus ist hierbei unerheblich. 2. „Gemeinsam in den Beruf – Ein Tandemprojekt für Jederfrau“ – hier sollen alleinerziehende Frauen und nicht erwerbstätige Frauen über 54 Jahre zusammengebracht werden, um in Empowerment-Workshops, Einzelcoaching und durch Förderung der fachlichen Kompetenzen in Praktika, Beruf oder Arbeit vermittelt zu werden. Alle Interessierten können sich an [nbz.friedrichshagen@stephanus.org](mailto:nbz.friedrichshagen@stephanus.org) oder (030) 76 90 59 07 wenden. Weitere Informationen unter <https://www.stephanus.org/contrast/stiftung/geschaeftsbereiche/geschaeftsbereich-migration-integration/nachbarschaftszentrum-friedrichshagen> oder *Anlage 3\_Nachbarschaftszentrum Friedrichshagen*.

#### **TOP 4: Vorstellung des Projekts KeEzrach, Frau Ciesielski und Herr Weichenrieder, Jüdisches Forum für Demokratie und gegen Antisemitismus (JFDA) e. V.**

*Herr Weichenrieder* gibt einen Überblick über das Jüdische Forum für Demokratie und gegen Antisemitismus, das sich seit 2009 für die Berücksichtigung der jüdischen Perspektive in Bildungs-, Öffentlichkeits- und Kulturarbeit für die Stärkung der Demokratie und den Kampf gegen Antisemitismus einsetzt. Neben Projekten für die Sichtbarmachung von Antisemitismus und Projekten mit Schülerinnen und Schülern sowie für die Unterstützung von Betroffenen von Antisemitismus und anderen Erscheinungsformen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit ist KeEzrach als Projekt zur Konfliktprävention im Kontext von Flucht und Integration in der Einwanderungsgesellschaft initiiert worden. Das Projekt richtet sich insbesondere an geflüchtete Jugendliche und Heranwachsende, die zum einen selber Diskriminierungserfahrungen machen, zum anderen selber Diskriminierungsmuster haben. Insbesondere durch niedrigschwellige (Begegnungs-)Angebote soll auf Augenhöhe eine Verständigung über demokratische Leitwerte erfolgen. Alle weiteren Informationen unter <https://jfda.de/projekte/keezrach/> oder *Anlage 4\_JFDA\_KeEzrach*.

#### **TOP 5: Informationen aus dem Bezirk Treptow-Köpenick**

##### **Informationen des Bezirksamtes**

*Herr Postler* informiert zur aktuellen Belegung der Erstaufnahmeeinrichtungen, Not- und Gemeinschaftsunterkünfte: Bei einer Kapazität von 1.997 Plätzen leben an neun Standorten 1.591 Menschen in Unterkünften des Landesamtes für Flüchtlinge (LAF).

Die Chris-Gueffroy-Allee ist bezogen und voll belegt. Am 16.04.2019 fand eine Informationsveranstaltung für die Anwohnerinnen und Anwohner zur geplanten Modularen Unterkunft in der Salvador-Allende-Straße statt, an der etwa 100 Menschen teilgenommen haben (Informationen zu den Planungen am Standort: <https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/aktuelles/pressemitteilungen/2019/pressemitteilung.803847.php>).

Weiterhin informiert *Herr Postler*, dass die ehemalige Integrationsbeauftragte des Bezirks Pankow, Katarina Niewiedzial, seit dem 01.05.2019 die Beauftragte des Berliner Senats von Berlin für Integra-

tion und Migration ist

(<https://www.berlin.de/lb/intmig/service/pressemitteilungen/2019/pressemitteilung.807034.php>).

Am 28.05.2019 findet um 17 Uhr im Rathaus Köpenick der Workshop „Und wie hältst Du es mit der Religion“ zum interreligiösen Dialog statt (<https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/aktuelles/pressemitteilungen/2019/pressemitteilung.806707.php>). Anmeldungen an Frau Kessler unter [friderike.kessler@ba-tk.berlin.de](mailto:friderike.kessler@ba-tk.berlin.de).

Auch sind alle Akteurinnen und Akteure herzlich zum Integrationsausschuss eingeladen. Der nächste Integrationsausschuss findet am 23.05.2019, 18 Uhr, im BENN-Büro Allende-Viertel, Pohlestraße 4, 12557 Berlin statt.

Das nächste Netzwerktreffen findet wieder im Ratssaal des Rathauses Köpenick, am Dienstag, **03.09.2019, um 15 Uhr statt.**

### **Informationen der Beratungseinrichtungen**

#### ***Migrationsberatung (MBE) der abw – gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit, Bildung und Wohnen mbH***

*Frau Upravitelev* berichtet, dass es eine neue Kollegin für die Migrationsberatung in Lichtenberg gibt, die Deutsch, Englisch und Französisch abdeckt. Dort werden ebenfalls eine vietnamesische Kita und eine Wohngemeinschaft für Jugendliche betreut. Immer freitags 17 – 21 Uhr findet ein Konversationskurs statt; zu verschiedenen Themen finden Ausflüge und anschließende Auswertungsgespräche statt, um Menschen mit Migrationsgeschichte auch Berliner Geschichte näher zu bringen. Außerdem findet ein Tanzkurs in Kooperation mit der Jugendfreizeiteinrichtung Keplerstraße statt. Weiterhin macht *Frau Upravitelev* auf eine App der MBE aufmerksam, die seit April online ist und eine Beratung online und innerhalb von 48 Stunden garantiert. Die Funktionsweise ähnelt der von whatsapp, jedoch ist diese datenschutzrechtlich nicht bedenklich. Beratungssprachen sind Arabisch, Deutsch, Englisch und Russisch; Berlin als Standort befindet sich unter „andere Länder“. Die App kann unter <https://www.mbeon.de/home/> heruntergeladen und installiert werden.

#### ***InteraXion – Willkommensbüro für Migrant\*innen und geflüchtete Menschen, offensiv'91 e. V.***

*Frau Stökl* informiert zu folgenden Veranstaltungen:

- 25.05.2019 Fastenbrechen mit „Über den Tellerrand“ in der Villa offensiv, Hasselwerderstraße 38-40, 12439 Berlin
- 27.05.2019 „Rassismus gegen Sinti und Roma, früher und heute“ am 27.05.2019, 17 Uhr, Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit, Britzer Straße 5, 12439 Berlin; es werden noch Interessierte für eine Feedback-Gruppe gesucht (weitere Infos <https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/aktuelles/pressemitteilungen/2019/pressemitteilung.803954.php> und mehrsprachiger Aufruf für die Feedback-Gruppe in *Anlage 5\_Veranstaltungsreihe\_Aufruf*)
- 07.06.2019 wird in der Villa offensiv wieder gemeinsam das Zuckerfest gefeiert

Zudem macht *Frau Stökl* darauf aufmerksam, dass für „RawafedZusammenfluss – Magazin für alte und neue Nachbar\*innen“ gerne Gastbeiträge eingereicht werden können, auch mehrsprachig (<http://www.rawafed.interaxion-tk.de/index.php/de/> oder [rawafed@offensiv91.de](mailto:rawafed@offensiv91.de)). In Zusammenarbeit mit den MaMis en Movimiento finden außerdem Bewegunngsworkshops für Frauen (mit Kinderbetreuung) im Campus Kiezspindel, Rudower Straße 37, 12557 Berlin statt. Nächste Termine: 27.05., 12.08., 09.09., 14.10. und 28.10., jeweils 10 bis 12 Uhr (*Anlage 6\_MaMis\_Frauen in Bewegung* - mehrsprachig). Außerdem weist *Frau Stökl* daraufhin, dass der Leitfaden zur Wohnungssuche jetzt auch auf Tigrinya erschienen ist (<http://interaxion-tk.de/index.php/de/wohnraum>).

## **Weitere Netzwerkpartnerinnen und -partner**

### ***SPORTBUNT, Landessportbund Berlin e. V.***

Herr Dähn macht auf zwei Termine aufmerksam:

- 03./04.08.2019 Familiensportfest im Olympiapark
- 24.08.2019 2. Sportfest zum Tag der Integration im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark (<https://sportbunt.de/aktuelles/news/details/artikel/100-tage-bis-zum-2-sportfest-zum-tag-der-integration/> oder *Anlage 7\_SPORTBUNT\_2. Sportfest*)

### ***Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Regionalkoordination Integration***

Herr Dr. Alscher informiert über die Ausschreibung für Integrationsprojekte 2020, zum einen für die Zielgruppe 12 bis 27 Jahre, zum anderen altersunabhängig. Für die Bewerbung reichen im ersten Schritt Projektskizzen von ca. 10 Seiten bis Ende Juni. Die Laufzeit kann bis zu 3 Jahre betragen, die Förderhöhe bis zu 70.000 Euro jährlich. Weitere Informationen:

<http://www.bamf.de/DE/Infothek/Projekttraeger/Integrationsprojekte/Interessenbekundungsverfahren/interessenbekundungsverfahren.html?nn=1367646>.

### ***Qualitätsentwicklungs-, Planungs-u. Koordinierungsstelle (QPK) Treptow-Köpenick***

Herr Ringel macht alle Interessierten auf das Netzwerk Psychosoziale Versorgung für Geflüchtete in Treptow-Köpenick aufmerksam. Das Netzwerk trifft sich zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten etwa vierteljährig, der nächste Termin ist voraussichtlich im September. Das letzte Treffen zum Thema „Belastete Familien“ fand am 13.05.2019. Wer am Netzwerk oder auch an den Vorbereitungs- runden zum Netzwerk hat, kann sich an Herrn Ringel unter [robert.ringel@ba-tk.berlin.de](mailto:robert.ringel@ba-tk.berlin.de) oder an Frau Köppen (Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Das fünfte Rad e. V.) unter [koeppen@das-fuenfte-rad-ev.de](mailto:koeppen@das-fuenfte-rad-ev.de) wenden.

### ***Kitas im Kiez, wortlaut Sprachwerkstatt UG***

Frau Hermann macht darauf aufmerksam, dass für Interessierte im September der nächste Durchlauf der Berufsorientierung „Kitas im Kiez“, der einen Einstieg in den Erzieher\*innenberuf ermöglichen soll, beginnt (<https://www.kitasimkiez.de/>).

### ***Jobcenter Berlin Treptow-Köpenick, Migrationsbeauftragte***

Frau Tsonkidis stellt sich als neue Migrationsbeauftragte des Jobcenters Treptow-Köpenick vor ([Nina.Tsonkidis@jobcenter-ge.de](mailto:Nina.Tsonkidis@jobcenter-ge.de)).

### ***BENN – Berlin entwickelt neue Nachbarschaften Allende-Viertel, L.I.S.T. Stadtentwicklungsgesellschaft mbH***

Frau Zeller informiert, dass am 14.06.2019, um 17 Uhr, wieder eine Podiumsdiskussion zu Freiwilligem Engagement stattfinden wird unter dem Titel „Freiwilliges Engagement für die vielfältige Gesellschaft“

### ***Übergangswohnheim Alfred-Randt-Straße, Internationaler Bund***

Herr Hermanns berichtet, dass derzeit viele Familien aus der Unterkunft in andere Einrichtungen ziehen müssen, insbesondere in Unterkünfte, die keine Erzieherinnen und Erzieher haben, was zu Schwierigkeiten führt.

### ***Gemeinschaftsunterkunft Treptow, AWO Kreisverband Berlin-Mitte e.V.***

*Frau Keimes* berichtet über die sehr erfolgreiche Garten-Bepflanzung im Wohnheim gemeinsam mit den geflüchteten Männern. Da Angebote immer recht schwierig in der Unterkunft sind, gehen Überlegungen in die Richtung, dass ein musikalisches Angebot unterbreitet werden könnte.

***Mobil in Altglienicke, Fipp e. V.***

*Frau Mothes* informiert über ein neues Projekt für Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren, das Begegnung ermöglichen soll. Zudem macht sie darauf aufmerksam, dass noch finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, um Ferienprojekte umzusetzen. Interessierte wenden sich bitte an Frau Mothes unter [mobil-in-altglienicke@fippev.de](mailto:mobil-in-altglienicke@fippev.de).

***Gemeinschaftsunterkunft Quitte, Landeseigener Betrieb***

*Frau Mirkovic* informiert, dass auch in der Quitte eine Pflanz-Aktion stattfinden wird: Interessierte sind herzlich am 23.05.2019, ab 12 Uhr, in die Quitte, Quittenweg 20, 12524 Berlin, eingeladen.

***Partnerschaft für Demokratie Treptow-Köpenick, offensiv'91 e. V.***

*Frau Max* informiert, dass über die Partnerschaften für Demokratie Treptow-Köpenick und Schöne-weide noch Gelder zur Verfügung stehen; auch für kleinere Projekte können über die Aktionsfonds niedrigschwellig auch durch Privatpersonen Gelder beantragt werden (<https://www.zentrum-für-demokratie.de/index.php/pfd-home>, [pfd-tk@offensiv91.de](mailto:pfd-tk@offensiv91.de)).

**Nächstes Netzwerktreffen am Dienstag, 03.09.2019, 15 Uhr, Rathaus Köpenick, Alt-Köpenick 21, 12555 Berlin, Ratssaal (R 201).**

Gregor Postler  
Integrationsbeauftragter

Christine Herm  
Protokollantin